

Mitholz

Schulort:	Mitholz	Kanton 1799: Distrikt 1799:	Oberland Frutigen	Ort/Herrschaft 1750:	Bern
Konfession des Orts:	reformiert	Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Frutigen Frutigen	Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Kandergrund
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 121-122v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messeri, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1377: Mitholz, [http://www.stapferenquete.ch/db/1377].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Mitholz (Niedere Schule, reformiert)				

Freyheit. Gleichheit

Beantwortung, über den Zustand der Schul zu Mitholz.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Mitholz.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? Von sterstreuten Häusern ein dörfli.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Zu der Gemeind Frutigen.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Frutigen
- I.1.d In welchem Distrikt? Oberland.
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Jm Umkreiß der nächsten viertelstund liegen 34. Häuser, der zweyten 3. Häuser.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und a. Mitholz, wo die Schule ist. Kinder 36.
b. Unter dem Bühl eine halbe stund von der Schule Kinder 1.
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise. a Kandersteg
- I.4.a Ihre Namen. b Kandergrund ein Stund.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
[[[Seite 2] a Buchstabieren.
b Lesen.
c der heidelbergische *Catechismus*, von den Psalmen biblische Historenen, wird auswendig gelehrt.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? a. Jm Winter 20. Wochen, jede Woche 5. Tag.
b. Jm Somer alle Sonntag.
a. das Namenbuch.
b. das Fragbuch oder heidelbergischer *Catechismus*.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? c. die Psalmen.
d. Hübners biblische Historenen.
e. das neue Testament.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Es ist ein geschrieben Namenbuch in der Schule
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Fünf Stund.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Sonderbahr nicht.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? die Hausväter haben ihn dem Pfarer vorgeschlagen, welcher ihn bestatiget.
Auf welche Weise?
- III.11.b Wie heißt er? Christen Großen.
- III.11.c Wo ist er her? Von Mitholz.
- III.11.d Wie alt? 37. Jahr alt.
- III.11.e Hat er Familie? Wie viele Kinder? Ein Weib, und 5 Kinder.
- III.11.f Wie lang ist er Schullehrer? [[[Seite 3] 2. Jahr.
- III.11.g Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? Zu Mitholz, pflegte seine häusliche Geschäft.
- III.11.h Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? gar nichts.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) im Winter Knaben 15. Mädchen 17. doch nie auf einmal.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) im Somer gar ungleich.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? Ja.
- IV.13.b Wie stark ist er? 20 kr.
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte? Von Vergabungen.
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt? Nein.
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Ja, die Hausväter zahlen von jedem Kind 2. bz.
- IV.15 Schulhaus. der Schullerer muß selbst für die Wohnung sorgen.

IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	der Schullerer muß selbst für die Wohnung sorgen.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	a. an Gelt. wird nachher bestimmt. b Getreid und Wein nichts. c Holz? Tragen die Kinder alle Tag ein Scheit.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Nichts
IV.16.B.a	Schulgeldern?	beträgt kr. 3.
IV.16.B.b	Stiftungen?	von 2 Kühnen Berg an Oeschenen. den Jährlichen Zins kr. 1 bz. 10.
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	Aus dem Kirchengut kr. 3. bz. 20.
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nichts.
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	den jährlichen Zins von 20 kr. thut bz. 20 Summa kr. 9
		Bemerkungen [Seite 4] Anmerkung. Jm 13. artikel ist zu merken, daß vor 60 Jahren die Kinder von Mitholz, nach Kandergrund in die Schule müßen, welches in harten Wintern etwas strenges ware, Auf dieses hin haben 2. Bauren der eine die 20 kr. der andere 2 Kühnen Berg zu nuzen geschenkt mit vorbehalt, wann zu Mitholz eine Schule seye: ansonsten solle es wieder in ihren Nachkommen Hande fallen
	Schlussbemerkungen des Schreibers	
	Unterschrift	

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1455, fol. 121-122v
Briefkopf	Freyheit. Gleichheit Beantwortung, über den Zustand der Schul zu Mitholz.
Transkriptionsdatum	11.10.2012
Datum des Schreibens	
Faksimile	1377BAR_B0_10001483_Nr_1455_fol_121-122v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	
Verfasser Vorname	
Vom Lehrer verfasst?	
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

Ort

Name	Mitholz				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Oberland	Kanton 1780	Bern
Ortskategorie	Weiler	Distrikt 1799	Frutigen	Kanton 2015	Bern
Eigenständige Gemeinde?	Nein	Agentschaft 1799	Frutigen	Amt 2000	Frutigen-Niedersimmental
Ist Schulort?	Ja	Kirchgemeinde	Frutigen	Gemeinde 2015	Kandergrund
Höhenlage		Einwohnerzahl		Einwohnerzahl 2000	
Geo. Breite	618080	1799			
Geo. Länge	152951				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Mitholz (ID: 1865)	
Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	
Schulfonds	
	Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? Nein
	Art der Klasseneinteilung: Klassenanzahl:
	Buchstabieren
	Biblische Geschichte
	Lesen
	Antworten/Memorieren
	Unterrichtete Inhalte:

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		17
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 3577)**

Name: Großen
Vorname: Christian

Weitere Informationen

Alter:	37	Herkunft:	Mitholz
Geschlecht:	Mann	Konfession:	reformiert
Zivilstand:	verheiratet	Im Ort seit:	
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	2 Jahren
Anzahl Kinder:	5	Erstberuf:	Keine Angaben
Weitere Verrichtungen?	Nein	Zusatzberuf:	Keine Angaben